



WELT AM SONNTAG | NR. 8 | 20. FEBRUAR

IN DIESER AUSGABE

- Soest** Historie zum Anschauen: Marcus Hellmann führt Gäste durch die alte Hansestadt **Seite 2**
- Hengasch** Mord mit Aussicht: Die Kultserie aus dem fiktiven Eifeldorf wird fortgesetzt **Seite 3**
- Köln** Amore im Akkord: Sylvia Deloy hat in zwei Jahren drei Liebesromane geschrieben **Seite 4**

MEINE WOCHE IN SOEST

„Jetzt gönne wir uns was Besonderes“



MARCUS HELLMANN, 56, FÜHRT BESUCHER DURCH SOEST. AM 21. FEBRUAR FEIERT ER DEN INTERNATIONALEN WELTGÄSTEFÜHRERTAG

Ich werde von drei Gruppen gebucht: Veranstalter von Busreisen, Unternehmen, die ihren Mitarbeitern beim Betriebsausflug etwas bieten wollen, und Familien. Auch während Corona konnte ich weiterarbeiten, allerdings fielen die meiste Zeit Busreisegruppen und Betriebsausflüge weg. Dafür kamen mehr Familien. Die sagten oft: „Wir waren so lange weder im Kino oder im Theater, jetzt gönnen wir uns mal was Besonderes.“ Das war dann ein Ausflug nach Soest. PROTOKOLL: STEFAN LAURIN

Ich bin Unternehmensberater. Meine Frau meinte, ich solle mir eine Beschäftigung für die Zeit nach meiner Berufstätigkeit suchen. Deshalb habe ich vor drei Jahren angefangen, freiberuflich als Gästeführer zu arbeiten. Ich habe mich schon immer für Geschichte interessiert und schon früher Menschen die Stadt gezeigt. Soest hat eine außergewöhnlich gut erhaltene Altstadt. Hier stehen sieben historische Großkirchen, die alle noch in Betrieb sind, unsere Stadtmauer aus dem 12. Jahrhundert ist noch zu drei Vierteln erhalten. Viele Städte haben ihre Stadtmauern im 18. und 19. Jahrhundert abgerissen. In Soest sorgten preußische Offiziere dafür, dass sie stehen blieb. Sie glaubten, sie könnte im Kriegsfall noch wichtig sein. Doch mit dem Aufkommen der Kanonen verloren Stadtmauern ihre ursprüngliche Bedeutung. Soest profitiert bis heute von dieser Entscheidung. Nach dem Krieg sorgte der Bürgermeister Hubertus Schwartz dafür, dass die Altstadt mit ihrer ursprünglichen Straßenführung wiederaufgebaut wurde.



Zum Weltgästeführertag

„Jetzt gönnen wir uns etwas Besonderes“ – Führung am 20.02.2022

